



## „Blasphemie“: Allah-Kette in Musikvideo entfernt



Wenn Muslime nicht gerade etwas fordern, gefallen sie sich im Beleidigt-Sein. Diesmal traf ihr Zorn die US-Sängerin Katy Perry wegen ihres jüngsten Videoclips auf Youtube zu ihrer Produktion „Dark Horse“. Perry spielt in dem Clip eine Pharaonin, die diejenigen Männer in Staub verwandeln kann, die ihr nicht genehm sind. Einer der Männer, die um ihre Hand anhalten, trägt eine Kette mit der Aufschrift „Allah“ (Foto oben rot umkreist). Perry weist auch diesen Mann ab und verwandelt ihn in Staub. Das wollte ein Moslem in Großbritannien nicht widerstandslos hinnehmen.

Der FOCUS schreibt:

*Ein „Muslim aus Großbritannien“ habe nun den Videokanal YouTube aufgefordert, das aus seiner Sicht blasphemische Video zu löschen, schreibt die britische Boulevardzeitung*

*„Daily Mail“.* Für dieses Ansinnen hatte er bis Mittwochvormittag 52.000 Mitstreiter im Zuge einer Online-Petition gefunden.

*„In diesem Video wird ganz klar Blasphemie vermittelt, weil Katy Perry, die als Gegnerin Gottes erscheint, einen Gläubigen verschlingt“,* heißt es in der Petition.

Hier ist das unveränderte Video zu sehen, die besagte Sequenz mit dem Allah-Kettchen beginnt bei Minute 1.15:

Youtube spurte umgehend und löschte den für das bloße Auge ohnehin kaum sichtbaren Bildbereich innerhalb der marginalen Sequenz.



Petitions-Gründer Shazad Iqbal aus Großbritannien freut sich nun. Auf YouTube schreibt er: „Leute, ich bin begeistert, euch mitzuteilen, dass der Name Allahs aus dem Video „Dark Horse“ entfernt wurde. Wir hätten das ohne die Hilfe aller nicht geschafft, also danke ich jedem einzelnen von euch, unsere Stimmen wurden gehört!“

So hat der Islam hier über die künstlerische Freiheit gesiegt. Ein für uns sehr wichtiges und unantastbares Gut ist wieder ein Stück weit geopfert worden, am Altar der Islamisierung.